

◆ **Einladung: 18.-20.4.2012 / 15.-17.4.2013**

Schlüsselqualifikation: Kompetent moderieren
Zertifizierungs-Modul Moderationsausbildung
Kompetenz im Beruf: Dialogkultur, Kreativität



Dialogkultur emotional fördern – Beteiligung kreativ gestalten

Mi. 18. - Fr. 20. April 2012 / Mo. 15. – Mi. 17. April 2013
täglich 9³⁰ - 16⁰⁰ in Köln-Neustadt Nord



1. Fokus: Kreativität und Vision – Motor für eine spannende Moderation

Das kreative Denken verknüpft Freiheit, Lust, Emotion und Phantasie mit Disziplin, Logik, Rationalität und Systematik zu einer neuen Qualität. Kreativitätstechniken sind Bestandteil in der Anwendung etlicher Moderationskonzepte: Zukunftswerkstatt, Zukunftskonferenz, RTSC-Konferenzen und Open Space räumen einer Visionsfindung in Gruppen und einer emotionalen Verbindung mit dem Sachthema große Bedeutung bei.

Auf vielfältige Weise können Fähigkeiten zur Imagination angesprochen werden und kreative Methoden in der Moderation zum Einsatz kommen. Erfahrungen sind zum Beispiel: Haupt- und Ehrenamtliche eines Sozialverbandes bringen einen Sketch auf die Bühne,

wie eine Hand in die andere greifen kann. Seniorinnen und Senioren legen Glassteine, Holzscheiben und einen Kompass auf den Arbeitsgruppentisch, um den Menschen im Mittelpunkt der Pflegeversorgung zum Thema zu machen.

Das Kollegium eines Berufskollegs erfindet das Pippi-Langstrumpf-Prinzip für attraktive Vertretungsstunden. Eine Collage aus Zeitschriftenausschnitte wird zum Drehbuch für die Qualifizierungsoffensive eines Wirtschaftsministeriums.

Und auf einer Phantasiereise entdecken Hauptschüler ihr Potenzial, sich für die Gestaltung Ihrer Schule aktiv einzusetzen.

2. Fokus: Emotion und Gruppenkonflikt – Herausforderung professioneller Moderation

Verschaffen Kreativ-Methoden auf der einen Seite neue Zugänge zur umfassenden Themenentwicklung und erhöhen sie die Bereitschaft zur Kooperation, treten auf der anderen Seite „verborgene“ Konflikte der Gruppe zu Tage und bremsen unter Umständen überraschend die Gruppe aus. Die Moderation – bedacht darauf, die thematische Weiterentwicklung zu fördern und die Gruppendynamik wertschätzend zu begleiten – gerät unversehens in Gefahr, zerrieben zu werden zwischen lang vorher bestehenden Konflikten im Kollegium, im Abteilungsteam, im kommunalpolitischen Gefüge. Schnell ist es vorbei mit der bewunderten Neutralität und Gelassenheit von Moderation, wenn Verweigerung Raum ergreift. Wie ein Erdbeben bedroht im ungünstigsten Fall der Konflikt die gesamte Ernte der Zusammenarbeit und den Fortbestand der Moderationssituation.

Erfahrungsaustausch und Weiterentwicklung – Moderations-Kompetenz erweitern

Dies ist eine Einladung zum Training und Workshop, um gemeinsam Erfahrungen und Ideen in einen lebendigen und offenen Lern-austausch zu bringen.

Als vertiefendes Modul innerhalb der Ausbildung „Zukunftswerkstätten moderieren“ anerkannt, richtet sich das Seminar darüber hinaus ausdrücklich an Praktikerinnen und Praktiker aller Disziplinen, in denen Partizipation und Kreativität eine wichtige Rolle spielen.

Wir lernen in erster Linie praxisorientiert und üben in kurzen Trainingssituationen mit

wechselnden Rollen das gerade Aktuelle ein. Wir laden dazu ein, eigene Fallberichte und gute wie Kräfte zehrende Praxiserfahrungen einzubringen, die wir professionell aufgreifen und einer Lösung annähern.

Sie sind uns willkommen mit Ihrer Erfahrung, egal in welcher „Schule“ Sie die Moderation gelernt haben. Die Teilnahme ist bundesweit nach Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz anerkannt, zum Beispiel zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt oder im Zusammenhang mit Existenzgründung – auch als Bildungsurlaub buchbar.

Mi. 18. Apr. 2012
Mo. 15. Apr. 2013

9³⁰ – 12³⁰ Uhr **Einfinden und Beginnen**

Beweggründe und Erwartungen, Was bringe ich mit? Welche Lösungen erhoffe ich mir? Was sehe ich in der Moderation? Der blinde Fleck.

13³⁰ – 16⁰⁰ Uhr **Kreativität und Vision: Motor für spannende Moderation**

Die Kraft innerer Bilder: Analoge Verfahren und Metaphern-Arbeit. Fallberichte mit Gruppen, wo der Dialog ins Stocken kam.

Do. 19. Apr. 2012
Di. 16. Apr. 2013

9³⁰ – 12³⁰ Uhr

Alle Facetten eines Problems erfassen: Gedankenmodell Systemhaus, Reframing, 3 Kreativitätstechniken in der Praxiserprobung.

13³⁰ – 16⁰⁰ Uhr **Emotion und Gruppenkonflikt – Herausforderung professioneller Moderation**

Speed-Input je nach Teilnehmerinteresse zu hilfreichen Modellen, anschließend praktische Anwendung in der Fallarbeit:

- Themenzentrierte Interaktion
- Transaktionsanalyse
- Gewaltfreie Kommunikation
- Dramadreiseck

Fr. 20. Apr. 2012
Mi. 17. Apr. 2013

9³⁰ – 16⁰⁰ Uhr **Erfahrungsaustausch und Weiterentwicklung – Moderations-Kompetenz erweitern**

Dynamischer Ablauf je nach Teilnehmerinteresse

- Mehr Fallbeispiele aus der Praxis bearbeiten.
- Austausch zu weiteren Modellen der Dialogführung und Kreativitätsanregung.
- Feedback an die Gruppe, Ausblick auf die weitere kollegiale Vernetzung.



● **Konzeption und Durchführung:**

Petra Eickhoff und Stephan G. Geffers: Team Zukunftswerkstatt Köln

● **Leistungen:** 21 Unterrichtsstunden à 45 Minuten: Vermittlung von Kreativitätstechniken, Moderation des kollegialen Austauschs, Training in wechselnden Rollen, Handout und Instant-Dokumentation, Pausengetränke und Kopiererernutzung. Maximal 10 Teilnehmende.

● **Tagungsort:** Bildungswerk Neues Lernen, Herwardtstraße 22, 50672 Köln – Umweltfreundliche Anreise über ICE-Bahnhof Köln Hbf. Binnen 5 Minuten Fahrzeit zu einer der drei nächstgelegenen U-Bahn-Stationen Friesenplatz, Hans-Böckler-Platz oder Christophstr. Gastronomische Angebote fußläufig in großer Vielfalt.

● **Seminarbeitrag:** 290,00 € inkl. MWSt.

● **Anmeldung:**

Gerne sind wir für Nachfragen und Wünsche offen: Petra Eickhoff und Stephan G. Geffers, Team Zukunftswerkstatt Köln, Silesiusstr. 13, 51065 Köln, Tel. 0221 – 692 02 49, E-Mail

koeln@zwteam.de, FAX 0321 – 21 zwteam (Buchstaben in Ziffern wandeln!).

Bitte anmelden beim Bildungswerk ‚neues lernen‘, Gabriele Jonas, Fachbereichsleitung ‚Kompetenz im Beruf‘, Herwardtstr. 22, 50672 Köln, Tel. 0221 – 95 29 49 55, E-Mail g.jonas@neues-lernen.info, FAX 0221 – 9529 4911

Wir freuen uns auf ihre Teilnahme.

